

## Rectanus gewinnt den 21. Nonstop Triathlon in Baunach Mannschaft des SC Haßberge gewinnt Teamwertung

Update: [Video TV Oberfranken](#)

Den Start in die neue Saison bildete dieses Jahr, für die meisten SC`ler der 21. Nonstop Triathlon in Baunach. Vom SC Hassberge waren nahezu alle Triathleten vertreten. Ein Teil der Sportler verwendete den Baunacher Triathlon als letzten Formcheck vor den eigentlichen Höhepunkten – die Langdistanzrennen in Regensburg, Roth und Lipno (CZ) stehen unmittelbar bevor.



Bereits vor dem Wettkampf wurden aufgrund hoher Temperaturen mehrere Liter Schweiß vergossen, sodass man die Ruhe vor dem Tumult im See gerne an einem schattigen Platz genoss. Ebenso fand das allgemeine Neoprenverbot bei allen Teilnehmern Zustimmung. Die Wassertemperatur betrug warme 25 Grad.

Auftakt der Veranstaltung war ein Duathlon (0,6 – 4,5 – 0,6) für unsere Jüngsten. Eva Liebler, Jahrgang 1998, bewies viel Ehrgeiz und belegte mit einer Zeit von 16:20 Minuten Rang 16 unter allen 50 Teilnehmern. Ihre Altersklasse hat Sie souverän gewonnen.

In der Kategorie Volkstriathlon über 400m schwimmen, 28 km Rad fahren und 5km laufen wurde der SC von unseren Sprintern Claudia Hümmel (1:30:26) und Martin Fischer (1:37:43) vertreten.

Weitere neun Triathleten begaben sich auf die olympische Distanz. Es waren 1,5km Schwimmen, 46km Rad und ein Lauf über 10km zu bewältigen. Nach etwa der Hälfte der Radstrecke übernahm Peter Rectanus, mit dem schnellsten getretenen Radschnitt von 40,3km/h, die Führung, die er bis ins Ziel nicht mehr hergab. Er gewann mit einer Gesamtzeit von 2:13:25.

Platz 9 belegte Stefan Michalicka (2:25:25) gefolgt von Jörg Ipfelkofer auf Rang 27 (2:33:37), die beide wieder einmal Ihre Laufstärke unter Beweis stellen konnten. Das erfolgreiche Dreigestirn erzielte somit den Mannschaftssieg in der Gesamtwertung.

Thomas Welsch, Rolf Müller, Siegfried Mock konnten mit ihren Leistungen sehr wohl zufrieden sein und finishten bei 36°C im vorderen Drittel. Detlef Müller, Reinhold Hauck und Karl-Wilhelm Meister konnten fast alle die magische 3-Stunden-Grenze unterbieten und erfolgreich finishen. Oliver Fehring mußte der enormen Hitze Tribut zollen und brach, auch aus Sicherheitsgründen, das

Rennen nach dem Radfahren ab.

Die Plätze 10 und 20 der Mannschaftswertung gingen ebenfalls an den SC Hassberge für die Wertung der zweiten und dritten Mannschaft.



Sieger der Gesamtwertung: Peter Rectanus

Vereinswertung SC Hassberge:

1. Rectanus Peter 2:13:35
9. Michalicka Stefan 2:25:25
27. Ipfelkofer Jörg 2:33:37
39. Welsch Thomas 2:37:03
63. Müller Rolf 2:42:33
65. Mock Siegfried 2:44:08
120. Müller Detlef 2:56:24
126. Hauck Reinhold 2:59:13
170. Meister Karl-Wilhelm 3:18:58